

Parcoursordnung / Parcoursregeln

- **Öffnungszeiten:** Sommerparcours: April – Oktober, täglich ausnahmslos von 09:00 bis 19:00 Uhr
Winterparcours: November – März, täglich ausnahmslos von 10:00 bis 16:00 Uhr
- Personen, die wenig oder keine Erfahrung im Bogensport haben, dürfen nur nach erfolgter Einschulung (Terminvereinbarung mit der Sektionsleitung) selbstständig den Bogenparcours benutzen.
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung erwachsener Schützen den Parcours begehen.
- Vor Benützung des Parcours muss sich JEDER Schütze im Anmeldebuch eintragen und den Benützungsbeitrag zahlen.
- Das Schießen mit etwas anderem als Bögen und die Benützung von Jagdspitzen ist verboten.
- Es darf nur auf die vom Betreiber aufgestellten Zielscheiben und 3D-Ziele (in ihrer Nummernfolge vom jeweiligen Pflöck) geschossen werden. **(Einbahnregelung!)**
- Der Schütze hat beim Abschuss sorgfältig darauf zu achten, dass sich weder Tiere noch Menschen im Schussfeld befinden.
- In jeder Runde dürfen pro Tier max. 3 Treffer angebracht werden.
- **Markierte Wege dürfen nicht verlassen und Absperrungen nicht ignoriert werden.** Beim Suchen verlorener Pfeile müssen nachfolgende Schützen durch das Ablegen des Bogens am Tier/Ziel gewarnt werden.
- Eigenmächtige Veränderungen an den Zieleinrichtungen (Scheiben, Pflöcke oder Tiere) sind verboten. Die Ziele sind sorgfältig zu behandeln, die Pfeile materialschonend zu ziehen.
- Der Parcours ist sauber zu halten, jeder Schütze nimmt seinen Müll wieder mit.
- Für verursachte Schäden oder Verletzungen haftet jeder Schütze persönlich. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsbestimmungen hat der Schütze mit einem sofortigen Platzverweis zu rechnen.
- Aufgrund von Waldbrandgefahr besteht absolutes Rauchverbot! Alkoholisierten oder unter Drogeneinfluss stehenden Personen ist die Benützung des Parcours strengstens untersagt.
- Gefundene Pfeile sind bei der Anmeldestelle abzugeben.